

Magdeburg, 08.04.2025

Ausschreibung

Debitor-Nr.: 0
LV-Nr.: 991425

VORBEMERKUNGEN

1. Allgemeine Beschreibung

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe beabsichtigt den Neubau des Spielplatzes Gröninger Straße (SP096).

Der geplante Spielplatz liegt im Stadtteil Salbke der Landeshauptstadt Magdeburg und befindet sich auf den Flurstücken 3018/, 3018/5, 3017/1 tlw. und 3016/6 tlw. der Flur 476 in der Gemarkung Magdeburg. Die Gesamtfläche des Spielplatzes beträgt ca. 1.500 qm. Die Flächen befinden sich im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg und werden zukünftig durch den EB SFM bewirtschaftet und unterhalten.

Aktuell ist das Gelände durch einen Scherrasen geprägt. Im Süden grenzt an die zukünftige Spielplatzfläche die Gröninger Straße und im Westen ein privates Wohngrundstück an. Im Nordosten befindet sich ein öffentlich zugänglicher Bolzplatz. Daran grenzt unmittelbar das Gröninger Bad, ein bekanntes Veranstaltungszentrum.

2. Bauliche Beschreibung

Der gesamte Spielplatz wird zum Thema "Blocks- moderne Spielplatzmanufaktur" gestaltet. Die Idee wurde von den Kindern der angrenzenden Grundschule Salbke entwickelt, die in die Spielplatzgestaltung mit einbezogen wurden.

Mit dem Neubau des Spielplatzes werden drei Spielbereiche angelegt:

Spielbereich A: Altersgruppe 6 bis 12 Jahre
Spielbereich B: Altersgruppe 0 bis 5 Jahre
Spielbereich C: generationsübergreifender Bereich

Mit der Lieferung und Montage der Spielgeräte für die Spielbereiche A und B wird der EB SFM eine Spielgerätefirma separat beauftragen.

Ausschreibung

Die Spielplatzfläche ist über die Zufahrt von der Gröninger Straße zu erreichen. Vor Angebotsabgabe ist die Örtlichkeit durch den AN zu besichtigen, um sich über die Zufahrtsmöglichkeiten in Kenntnis zu setzen.

Die Baumaßnahme lässt sich in nachfolgende Bestandteile aufgliedern:

- Baufeldberäumung
- Vorbereitung der Spielfläche im Spielbereich A
- Vorbereitung der Spielflächen im Spielbereich B und C
- Lieferung und Montage Spielgeräte für Spielbereich A und B (Fremdfirma)
- Oberflächenbefestigung in Pflasterbauweise
- Einbau Grabeschutz und Sandfüllung in Spielflächen
- Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenstände
- Herstellung von Rasen- und Gehölzflächen, einschl. Pflege

Mit Angebotsabgabe sind zwingend die Hersteller zu benennen. Weiterhin sind in den entsprechenden Formblättern alle Nachunternehmer zu benennen, die Teilleistungen erbringen (z.B. Landschaftsbau).

3. Notwendigkeit der Baumaßnahme

Gemäß Spielplatzflächenkonzeption 2021-2025 der Landeshauptstadt Magdeburg ist für den Stadtteil Salbke der Neubau eines öffentlichen Spielplatzes vorgesehen, um den Bestand an Spielflächen im Stadtteil zu erweitern bzw. zu sichern.

4. Aussagen Dritter

Im Rahmen der Vorplanung wurden folgende Dritte (Träger öffentlicher Belange - TÖB's) informiert und um eine Stellungnahme gebeten:

- Landeshauptstadt Magdeburg, Tiefbauamt
- Städtische Werke Magdeburg GmbH (SWM)
- Deutsche Telekom AG
- Vodafone
- EWE TEL GmbH
- Polizeidirektion Magdeburg
- Avacon AG
- 50Hertz Transmission GmbH
- GDMcom GmbH
- Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH

Die Leitungsbestände wurden in den koordinierten Leitungsplan eingearbeitet und werden dem AN zur Bauausführung zur Verfügung gestellt. Im Baufeld befinden sich nur geringe Leitungsbestände verschiedener Versorgungsunternehmen. Der koordinierte Leitungsplan erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im unterirdischen Bauraum können sich weitere Leitungen aus Altbeständen befinden.

5. Technische Gestaltung der Baumaßnahme

Planungsgrundlage bildete die Vermessung der Landeshauptstadt Magdeburg; FB Vermessungsamt und Baurecht.

Ausschreibung

5.1 Querschnittsausbildung Gehweg

Für den Ausbau der Gehwege, die die einzelnen Spielbereiche miteinander verbinden, ist eine durchschnittliche Breite von 2,00 m bis 3,00 m festgelegt.

5.2 Befestigung befestigte Flächen

Als Oberflächenbefestigung für die Gehwege wird ein Belag aus Betonsteinpflaster gewählt. Die Spielbereiche werden als Sandfläche hergestellt.

Der Schichtenaufbau stellt sich wie folgt dar:

Oberbau Gehwege

8 cm	Betonsteinpflaster
4 cm	Bettung Splittbrechsand 2/5
15 cm	Schottertragschicht 0/32 B1
<u>28 cm</u>	<u>Frostschutzschicht 0/45 B2</u>
55 cm	Gesamtdicke

Aufbau Sandspielfläche

40 cm	Fallschutzsand 0,2-2
10 cm	Drainbeton
<u>10 cm</u>	<u>Schottertragschicht 0/32 B1</u>
60 cm	Gesamtdicke

5.3 Materialien

Für die Gestaltung werden folgende Materialien vorgegeben:

Gehwege:

Betonsteinpflaster gemäß DIN EN 1338,

Farbe: herbstbunt

Formate: 20/10/8 cm (L/B/H),

Verlegart: Reihenverband / Ellenbogenverband (entsprechend Radien)

Einfassung Wege:

Bordsteine aus Beton gemäß DIN 483

Tiefbordstein Tb 8/25 (80/250 mm)

Fallschutzbelag:

Fallschutzsand D = 40 cm

5.4 Entwässerung

Um das anfallende Niederschlagswasser in den Baugrund abzuleiten, erhalten die Gehwege ein Quergefälle von 2,5 %.

5.5 Ausstattung Allgemein

Ausschreibung

Fahrradständer:

Für den Spielplatz ist das Aufstellen von Fahrradanhängern vorgesehen.

Sitzen:

Die einzelnen Spielbereiche erhalten unterschiedliche Sitzmöglichkeiten:

Es werden Bänke mit Lehnen aber auch Sitzblöcke mit Sitzauflagen aufgebaut. Die Sitzbereiche werden zusätzlich mit Papierkörben ausgestattet.

Spielplatzschild:

Am Parkweg erfolgt die Aufstellung von einem Spielplatzschild mit den allgemeinen Hinweisen. Zusätzlich erfolgt am Pfosten die Ausrüstung mit einer Ascherbox.

5.6 Ausstattung Spielgeräte

Es ist vorgesehen einen Spielbereich für die kleineren Kinder (bis 5 Jahre) und einen Spielbereich für die älteren Kinder (6 bis 12 Jahre), anzulegen.

Der EB SFM beauftragt separat eine Spielgerätefirma mit der Lieferung und Montage der Spielgeräte. Im Zuge der Baudurchführung ist der Montagezeitraum der Fremdfirma in den Spielbereichen zu beachten.

5.7 Landschaftsbau

Nach Abschluss der Erdarbeiten erfolgt auf den unbefestigten Flächen eine Rasenansaat. Weiterhin werden Pflanzflächen mit Solitärsträucher angepflegt.

Bestandteil ist eine einjährige Fertigstellungspflege und eine zweijährige Entwicklungspflege Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungs- und Entwicklungspflege gilt DIN 18916.

Im Baubereich befindet sich nach der Baumschutzsatzung der Landeshauptstadt Magdeburg geschützter Baumbestand.

Werden Tiefbauarbeiten in unmittelbarer Nähe von Baumwurzeln durchgeführt sind diese beim Umweltamt zu beantragen. Der Baumbestand ist gemäß DIN 18920 „Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ zu schützen.

6. Hinweise zur Kalkulation:

Maßgeblich für diese Arbeiten sind die ATV der VOB der in der jeweils gültigen Fassung. Sämtliche Einheitspreise sind als Nettopreise anzubieten und auszuwerfen. Die aufzuschlagende Mehrwertsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert einzusetzen.

Über die Zufahrts- und Lagerungsmöglichkeiten sollte sich der AN vor Abgabe des Angebotes in Kenntnis setzen, um seinen Maschinen- und Personaleinsatz optimal auf die örtlichen Gegebenheiten des Bearbeitungsgebietes (Tragfähigkeit des Baugrundes und der Zufahrtswege) abzustimmen und zu kalkulieren. In diesem

Ausschreibung

Zusammenhang sind mögliche Bedenken des AN gegenüber dem Ausführungszeitraum und der Ausführungsart noch vor Abgabe des Angebotes beim AG anzumelden.

Die zur Bauausführung (Anlieferung/Stellflächen/Arbeitsbereiche) notwendigen Sperrbereiche sind vom AN eigenständig zu beantragen, zu sichern und in den Einheitspreisen der Pos.

01_BAUSTELLENEINRICHTUNG entsprechend einzurechnen.

Während der Baumaßnahme ist das gesamte Areal durch einen Bauzaun zu sichern.

Vor Baubeginn ist eine Beweissicherung in Form einer Fotodokumentation durch den AN zu erbringen.

7. Baudurchführung:

Die zum Transport und für die Arbeit erforderlichen Maschinen sind in ihrer Bauart und in genügender Anzahl zur termingerechten Abwicklung gemäß Bauzeitenplanung vorzusehen und einzusetzen.

Plätze zur Baustelleneinrichtung, Lager- und Arbeitsplätze hat der AN auf eigene Kosten anzumieten.

Der AN hat die Baustelle gemäß StVO zu sichern. Die Genehmigung ist kostenpflichtig und geht zu Lasten des AN.

Der AN hat alle erforderlichen Transportarbeiten auf der Baustelle auf seine Kosten durchzuführen; er hat insbesondere die erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel beizustellen.

Die Arbeitsschutzbestimmungen der Berufsgenossenschaft sind durch den AN eigenverantwortlich zu gewährleisten und einzuhalten.

Verunreinigungen und Beschädigungen der vorhandenen Baulichkeiten (Zuwegungen/Straßen) während der Baumaßnahme gehen zu Lasten des AN und sind umgehend und fortlaufend auf dessen Kosten zu beseitigen. Stand-/Lager- und Wendeplätze für Baumaschinen und Materialien auf dem Baugrundstück des AG sind in ihren Ursprungszustand wiederherzustellen. Anfallende Kosten übernimmt der AN und sind in der Pos.: 01.02 - Baustelle, räumen einzurechnen.

Im Wurzelbereich des Baumbestandes sind keine Fahrzeuge, Maschinen und Baumaterialien abzustellen.

Der AN haftet für die Verkehrssicherheit der Baustelle über die gesamte Bauzeit, mit dem Tag der Baustelleneinrichtung bis einschl. der Baustellenräumung.

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser werden vom AG nicht gestellt.

Im Baubereich ist mit unterirdisch verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen zu rechnen. Die erforderliche Sorgfalt ist zu wahren. Der AN hat nach Auftragsvergabe den Leitungsbestand/Schachtscheine eigenverantwortlich bei den Versorgungsträgern einzuholen. Das notwendige Zeitbudget ist im Ausführungszeitraum mit zu berücksichtigen. Die Antragsunterlagen sind dem AG nachweislich zu übergeben.

Ausschreibung

Baubedingte Abweichungen von den Ausführungsunterlagen sowie Mengenmehrungen sind vor Ihrer Ausführung dem AG schriftlich anzuzeigen und nur mit Bestätigung des AG auszuführen.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. abladen und lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

Alle einzubauenden Materialien sind vor dem Einbau durch den AG freigegeben zu lassen.

Materialien und Baustoffe haben den geltenden DIN-Normen und Gütebestimmungen zu entsprechen. Eine Kopie der Lieferscheine für sämtliche Materialien (Baustoffe und Ausstattungselemente) sowie der Nachweis für die Erfüllung der einzelnen Leistungspositionen (Fotodokumentation) ist mit der Schlussrechnung einzureichen (CD).

Grundsätzlich gelten bei Baumaßnahmen im Bereich von Bäumen nachfolgende Richtlinien und Vorschriften, diese sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten und strikt einzuhalten.

DIN 18920 - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen, Baumschutzsatzung der LH Magdeburg, RAS LP 4 - Richtlinien für die Anlage von Straßen - Teil Landschaftsgestaltung - Schutz von Bäumen. Schäden am vorhandenen Gehölzbestand (Wurzel- und Kronenbereich) sind zu vermeiden. Schachtarbeiten im Wurzelbereich haben grundsätzlich in Handschachtung zu erfolgen. Schäden sind zu dokumentieren und unverzüglich dem AG anzuzeigen.

Das Aufmaß erfolgt im Beisein des AG und ist nachvollziehbar zu dokumentieren. Jedes Aufmaßblatt enthält die folgenden Angaben: Bauvorhaben; Anschrift AN/AG; lfd. Blattnummer; Positionsnummer mit Kurztext; Mengenangabe.

Der AN geht durch seine Unterzeichnung des Angebotes und der darauffolgenden Beauftragung durch den AG einen Schiedsgutachtenvertrag ein, d.h. dass zur Klärung fachlicher Unstimmigkeiten zwischen dem AN und dem AG, die beide Vertragspartner nicht selbst klären können, über die Handwerkskammer in Magdeburg ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger vorerst als mündlicher Berater hinzugezogen wird, der nach erfolgloser Rücksprache mit den Vertragsparteien, von denselben über beauftragt wird, ein Gutachten über den zu klärenden Sachverhalt anzufertigen. Beide Vertragsparteien (AN und AG) binden sich mit dem Schiedsgutachtenvertrag an die Aussagen dieses Gutachtens. Die Kosten für den Sachverständigen und das Gutachten trägt in jedem Fall der unterliegende Vertragspartner.

Die geforderten Bieterangaben in einigen Positionen sind zwingend auszufüllen.

Grenzsteine, Festpunkte und sonstige Vermarkungen dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung nach erfolgter Sicherung beseitigt werden. Bei der Durchführung der Arbeiten ist auf die Belange der übrigen am Bau beteiligten Firmen Rücksicht zu nehmen bzw. sind die Arbeiten so einzurichten, daß gegenseitige Behinderungen auf das unumgänglich geringste Maß beschränkt

Ausschreibung

bleiben. Abstimmungen zwischen den einzelnen Firmen untereinander sind ohne Einschaltung der Bauleitung herbeizuführen, das Ergebnis dieser jedoch mitzuteilen.

Ausführungszeiten:

Der vorgegebene Ausführungszeitraum ist unter Beachtung der gesetzlichen Feiertage verbindlich. "Schlecht-Wetter-Tage" sind entsprechend der Jahreszeit mit zu berücksichtigen. Die Baumaßnahme ist in der vorgegebenen Bauzeit zu realisieren. Der Fertigstellungstermin wird Vertragsbestandteil.

Baubeginn: 04.08.2025

Bauende: 31.10.2025

Ein ausführlicher Bauablaufplan ist spätestens zur Bauanlaufberatung durch den AN zu fertigen und dem AG zur Unterzeichnung vorzulegen.

Vor-Ort-Besichtigung bzw. Anfragen können nach telefonischer Absprache erfolgen (Frau Horn 0391/73 68 426).

8. Zusätzliche Vertragsbedingungen:

Zusätzlich hat der Bieter folgende Bedingungen zu beachten und kalkulatativ zu erfassen:

DIN-Norm Normen des Deutschen Instituts für Normung e.V.

Grundsätzlich gilt für alle Leistungen und Lieferungen, wenn nicht ausdrücklich in den Leistungsbeschreibungen etwas anderes gesagt wird:

- ZTVE-StB Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- ZTVT-StB Zusätzliche Technische Vorschriften und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau
- ZTV Asphalt-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Asphalt
- ZTV Ew-StB Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

Merkblätter der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen:

- Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien und Geogitter im Erdbau des Straßenbaus
- Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel
- Merkblatt für die Bodenverdichtung im Straßenbau
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen
- Merkblatt für Maßnahmen zum Schutz des Erdplanums

Vorschriften gelten in der jeweils gültigen Fassung! Beinhaltend vorstehend genannte DIN-Normen oder Vorschriften weitere Vorschriften, Ausweisungen oder DIN-Normen, ergeben sich aus den Ausschreibungstexten die Anwendung einschlägiger DIN-Normen, Vorschriften usw., so sind diese mit eingeschlossen und gelten als Vertragsbestandteil in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung.

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01	<p>Baustelle einrichten</p> <p>Einrichten, Vorhalten der Baustelle über die gesamte Bauzeit mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freimachen des Geländes für die Baustelleneinrichtung; - Herrichten der erforderlichen Baustraßen innerhalb des markierten Plangebietes, um die Lieferung/Abtransport der Schüttgüter zu gewährleisten; - Herrichten von Lager- und Arbeitsplätzen; - Bereitstellen notwendiger Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Betriebsstoffe, Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen, sanitäre Anlagen; - Bereitstellen notwendiger Strom-, Wasser-, Fernsprechanchlüsse sowie Entsorgungseinrichtungen; - Kosten zur Beschaffung und Nutzung zusätzlicher Flächen; - alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, insbesondere Schnurgerüste und Einmessarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben; - Durchführung aller Sicherungsmaßnahmen nach STVO und UVV insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, an Gebäuden, auf Zufahrten, Bürgersteigen; - Erarbeitung und ständige Aktualisierung eines Bauzeitenplanes; - Stellen des Sicherheitsingenieurs. <p>Nachbargrundstücke sind an der Baustellengrenze absolut zuverlässig und unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe zu schützen; maßgeblich sind ebenso die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Leistungen, die der Auftraggeber über die oben definierten Bereiche hinaus fordert, sind in den nachfolgenden Positionen beschrieben und werden gesondert vergütet.</p>	1,00 psch	.....	.....
01.02	<p>Baustelle räumen</p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen und Einrichtungen räumen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung aller Lager- und Standflächen in den ursprünglichen Zustand, unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange - Rückbau der Baustraßen - Verunreinigungen beseitigen, auf allen durch die Baumaßnahme in Anspruch genommenen und genutzten Flächen und Wegen. 	1,00 psch	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03	<p>Bauzaun, aufstellen</p> <p>Bauzaun mit einer Mindesthöhe von 2,00 m aufstellen, für die Dauer der gesamten Baumaßnahme vorhalten, warten und nach deren Abschluss wieder abbauen und entfernen inkl. versetzen während der Baumaßnahme (separates Absperren der einzelnen Baubereiche). Die einzelnen flexibel aufstellbaren Zaunfelder sind so miteinander zu verbinden, dass sie nur mit Werkzeug zu öffnen sind.</p>	200,00 m	.....	.....
01.04	<p>Baustraße herstellen und unterhalten und nach Fertigstellung der Bauleistung aufnehmen und entsorgen.</p> <p>max. 3 bis 3,50 m breit Der Aufbau besteht aus: Geovlies TS 60, BK 0,4 liefern und überlappend verlegen Mineralgemisch 0/45, B2 liefern, einbauen, verdichten Schichtdicke: 20 cm Verdichtungsgrad DPr mind. 100 % Verformungsmodul EV2 mind. 120 MN/m² Räumgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.</p>	100,00 m ²	.....	.....
01.05	<p>Behelfsmäßige Rampe herstellen.</p> <p>Behelfsmäßige Rampe als Zuwegung in die Sandspielflächen herstellen aus Trennlage Geotextilvlies 160g/m² und Betonrecycling 0/45, Schichtdicke 30 cm. Nach Abschluss der Arbeiten abrechen und in Eigentum des AN nehmen.</p>	10,00 m ²	.....	.....
01.06	<p>Stahlplatten als Lastverteilung in entsprechender Stärke zur Aufnahme des anfallenden Verkehrs (SLW 60) in Einzelgrößen liefern, verkehrssicher einbauen, vorhalten, ausbauen und abtransportieren.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt nach abgedeckten Flächen. Auf die Verkehrssicherheit und Griffigkeit der Platten ist zu achten und evtl. entsprechende und dauerhafte Vorkehrungen hinsichtlich der Rauigkeit der Oberfläche sind zu treffen.</p>	20,00 m ²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.07	<p>Schutz gegen mechanische Schäden</p> <p>entspr. DIN 18920 an Bäumen herstellen und beseitigen, bestehend durch Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang ca. 100 bis 300 cm.</p>	6,00 Stck	.....	.....
01.08	<p>Beweissicherung in Form einer Fotodokumentation</p> <p>des vorhandenen Wegzustandes, der Zufahrten und Einfriedungen der Anliegergrundstücke innerhalb des Baufeldes. Übergabe an den AG: 1 x digital auf CD 1x Papierform, mit Datumsangabe der dargestellten Aufnahmen. Mindestanzahl: 40 Stück, Digitale Unterlagen im Format PDF, Fotos im Format JPG (Bildgröße mind. 900x600 Pixel).</p>	1,00 psch	.....	.....
01.09	<p>Beantragung von Schachtscheinen</p> <p>aller öffentlichen und privaten Medienträger, einschl. Erstellung der Anträge sowie der anfallenden Gebühren.</p>	1,000 psch	.....	.....
01.10	<p>Genehmigungen, einholen</p> <p>Genehmigungen einholen, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: - Antragstellung - Kosten für anfallende Gebühren - Einholung der Verkehrsbehördlichen Anordnung § 45 STVO (Antrag auf Absperrung und Kennzeichnung von Baustellen) - Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für eine Baustellenzufahrt gemäß § 18 StrG LSA</p> <p>bei:</p> <p>Landeshauptstadt Magdeburg -Tiefbauamt- Sondernutzung 66.31 An der Steinkuhle 6 39128 Magdeburg</p>	1,00 psch	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.11	Kennzeichnen der Baustelle			
	für die Dauer der Bauzeit nach der StVO, den Vorschriften des Auftraggebers und der Verkehrsbehörde mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. liefern, aufstellen, vor- und unterhalten und abbauen. Die Kosten für die elektrische Beleuchtung während der Bauzeit sind hier einzukalkulieren. Die Umsetzung der Verkehrssicherungsanlagen ist entsprechend dem Baufortschritt einzukalkulieren.			
		1,00 psch	.....	.....
Summe	01 BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....
02	STUNDENLOHNARBEITEN			
	Allgemeine Regelung für Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten sind der Bauleitung mindestens 24 Stunden vor Beginn der Arbeiten anzuzeigen und erst nach Genehmigung auszuführen. Auf Nachweisscheinen erfolgt eine arbeitstägliche Bestätigung durch den AG oder die beauftragte Bauleitung. Nicht rechtzeitig vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt!			
02.01	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren.			
	Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.			
		5,00 Std	.....	.....
02.02	Leistung wie vor, jedoch			
	Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II)			
		10,00 Std	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03	Leistung wie vor, jedoch Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 2).	10,00 Std	.....	.....
02.04	Leistung wie vor, jedoch Bauwerker (Berufsgruppe VI)	10,00 Std	.....	.....
Summe	02 STUNDENLOHNARBEITEN			.....
03	VERMESSUNG			
03.01	Absteckung für die Bauausführung herstellen Übertragen der Projektgeometrie mittels optoelektronischer Geräte in die Örtlichkeit. Absteckung, Vermarkung und Sicherung der für die Bauausführung wesentlichen Punkte. Absteckung der Hauptpunkte abschnittsweise herstellen. Die abzusteckenden Punkte sind dem Absteck- bzw. Höhenplan zu entnehmen. Abnahme der Absteckung durch den Bauherrn bzw. dessen Vertreter. Anpassungen und Abweichungen vom Absteck- bzw. Höhenplan sind dem AG im Vorfeld anzuzeigen und im Bautagebuch zu dokumentieren.	1,00 psch	.....	.....
03.02	Schlussvermessung, durchführen Schlussvermessung durch einen Vermessungsingenieur nach Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme (inkl. Aufbau der Spielgeräte) durchführen. Erstellung eines digitalen und thematischen Lage- und Höhenplanes im Lagestatus 150 und Höhenstatus NHN 1992 mit folgenden Inhalten: a) Begrenzungslinien unterschiedlicher Flächen einschl. Höhenangabe der Hauptpunkte und Angabe der Oberflächenbefestigung b) Darstellung der Ausstattungselemente und Pfosten einschl. Höhenangabe c) Darstellung der Querneigung aller Oberflächenbefestigungen d) Baumstandorte innerhalb des markierten Plangebietes e) Lage- und höhenmäßige Erfassung von Kabeln und unterirdischen Anlagen im Bearbeitungsgebiet Übergabe der 2 - fachen Ausfertigung des thematischen Lage- und Höhenplanes in gedruckter Form (M 1:250) und vorzugsweise im Microstation - Format .DGN und im DWG- oder DXF-Format (R2000DXF) [DWG Version 2000,2000i,2002], auf Datenträger (CD) bis spätestens 14 Tage nach Abnahme an den AG.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Es ist zu beachten das Zeichnungsdateien unabhängig vom Format so bereitzustellen sind, dass inhaltlich keine Kurvenelemente verwendet werden (z.B. Bögen, Kreise, BSpline-Linien).</p> <p>Genauigkeit der Objektvermessung entsprechend baufachlicher Richtlinien.</p>			
		1,00 psch	.....	.....
Summe	03 VERMESSUNG			.....
04	ABBRUCHARBEITEN			
04.01	Baugelände abräumen			
	<p>Räumgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Auf dem Baugelände vorhanden Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune aufnehmen, laden und entsorgen.</p>			
		2.100,00 m2	.....	.....
04.02	Baufeld freimachen, Mäharbeit			
	<p>Vegetationsflächen mähen, Schnitthöhe max. 5 cm über Gelände. Abrechnungseinheit: m² gemähte Fläche. Flächen mit Neigungen flacher 1:4. Mähgut laden, fördern und entsorgen.</p>			
		2.000,00 m2	.....	.....
04.03	Müll und Unrat aufnehmen und entsorgen			
	<p>Müll und Unrat aller Arten aufnehmen und schadlos entsorgen incl. Kippgebühren</p>			
		1,00 m3	.....	.....
Summe	04 ABBRUCHARBEITEN			.....
05	AUFBRUCHARBEITEN			
	<u>HINWEIS:</u>			
	<p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Abbrucharbeiten der Vegetationsflächen.</p>			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
05.01	<p>Grasnarbe und Vegetationsschichten</p> <p>Oberboden mit krautartigem Bewuchs (Altrasen) abschälen, laden, abtransportieren und auf geeigneter Deponie entsorgen. Die Gebühren für die Entsorgung sind im Preis zu berücksichtigen / incl. Kippgebühren. Abtragsdicke :5 cm</p>	2.000,00 m2	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Abbrucharbeiten von Fundamente im Erdreich.</p>			
05.02	<p>Verborgene Fundamente ohne Stahl - Bewehrung, abstemmen</p> <p>Verborgene Fundamente aus Beton/Betonmörtel und Mauerwerksreste abstemmen und schadlos entsorgen inkl. aller Gebühren, Fundamente ohne Stahl - Bewehrung, Arbeiten mit Gerät, Abrechnung nach Aufmaß.</p>	3,00 m3	.....	.....
05.03	<p>Verborgene Fundamente mit Stahl - Bewehrung, abstemmen</p> <p>Verborgene Fundamente aus Beton/Betonmörtel und Mauerwerksreste abstemmen und schadlos entsorgen inkl. aller Gebühren, Fundamente mit Stahl - Bewehrung, Arbeiten mit Gerät, Abrechnung nach Aufmaß.</p>	5,00 m3	.....	.....
Summe	05 AUFBRUCHARBEITEN			.....
06	<p>ERDARBEITEN</p>			
06.01	<p>Boden für Suchgraben ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder einbauen und verdichten.</p> <p>Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Klassen 3 bis 5. Grabentiefe bis 1,25 m. Straßenaufbruch wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	1,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.02	<p>Oberboden abtragen und zwischenlagern</p> <p>Unrat vorher und waehrend der Arbeiten aussondern. Unrat geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Oberboden innerhalb der Baustelle foerdern und auf Flaechen des AG lagern. Abtragsdicke über 20 bis 40 cm, Mittl. Laenge des Foerderweges bis 50 m. Oberboden in regelmaessig geformten Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen</p>	25,00 m3	.....	.....
06.03	<p>Oberboden abtragen und entsorgen</p> <p>Abtragsdicke über 20 bis 40 cm, Oberboden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen</p>	175,00 m3	.....	.....
	<p>Allgemeiner Hinweis zum Bodenabtrag Fundamente Spielgeräte</p> <p>Der Bodenabtrag zur Herstellung der Fundamente der Spielgeräte erfolgt durch die Montagefirma des Spielgeräteherstellers. Der anfallende Bodenaushub wird innerhalb der Baustelle gelagert, die Entsorgung erfolgt durch den AN.</p>			
06.04	<p>Aushub laden und schadlos entsorgen.</p> <p>Aushub, bestehend aus Erdstoff mit Bauschutt und Unrat durchsetzt, laden, transportieren und schadlos entsorgen. Aushub lagert innerhalb der Baustelle. Material = Aushub der Fremdfirma zur Herstellung der Spielgerätefundamente.</p>	20,00 m3	.....	.....
06.05	<p>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.</p> <p>Klasse 3 bis 5. Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Ausbauort: Pflasterflächen, Fallschutzflächen</p>	556,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.06	<p>Zulage zu vorbeschriebenen Bodenbewegungen</p> <p>für Ausheben von Hand an Stellen, wo Maschineneinsatz nicht möglich ist.</p>	5,00 m3	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Belasteten Boden aus o. g. Aushubpositionen separieren und einer fachgerechten Entsorgung entsprechend der Deklarationsuntersuchung des Erdstoffes unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zuführen. Der AN hat sich über die Deponiermöglichkeiten und Fristen für die Annahme kundig zu machen. Insbesondere über die eventuelle Annahme bis zum Ende der Bauzeit und die Entsorgungsgebühren. Die Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen an der Entsorgungstelle. Die Wiegegebühr ist einzurechnen. Sämtliche mit der Entsorgung anfallenden Kosten und Gebühren und sonstige Entgelte sind einzurechnen. Der Nachweis der Verwertungsklasse und der erfolgten Entsorgung mit dem Entsorgungsweg gem. der gesetzlichen Bestimmungen ist durch den AN vorzulegen. Als Zulage zu den Aushubpositionen.</p>			
06.07	<p>Probe aus Bodenaushub entnehmen</p> <p>und Verwertungsklasse entsprechend LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall) und Deponieverordnung in einem zugelassenem Labor bestimmen lassen. Leistung einschließlich aller Nebenarbeiten. Ergebnis an den AG übergeben.</p>	2,00 Stck	.....	.....
06.08	<p>Zulage für Boden der Verwertungsklasse Z1 und DK0</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z1 (Z1.1 / Z1.2) entsprechend LAGA und Deponieklasse DK0, Entsorgung des Bodenaushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	56,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.09	<p>Zulage für Boden der Verwertungsklasse Z1 und DK1</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z1 (Z1.1 / Z1.2) entsprechend LAGA und Deponieklasse DK1, Entsorgung des Bodenaushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	83,00 m3	.....	.....
06.10	<p>Zulage für Boden der Verwertungsklasse Z2 und DK1</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z2 entsprechend LAGA und Deponieklasse DK1, Entsorgung des Bodenaushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	111,00 m3	.....	.....
06.11	<p>Zulage für Boden der Verwertungsklasse Z2 und DKII</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z2 entsprechend LAGA und Deponieklasse DKII, Entsorgung des Bodenaushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	28,00 m3	.....	.....
06.12	<p>Zulage für Bauschutt der Verwertungsklasse Z0 und DK0</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z0, entsprechend LAGA und Deponieklasse DK0.</p>	56,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.13	<p>Zulage für Bauschutt der Verwertungsklasse Z1 und DK0</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z1 (Z1.1 / Z1.2) entsprechend LAGA und Deponieklasse DK0, Entsorgung des Aushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	56,00 m3	.....	.....
06.14	<p>Zulage für Bauschutt der Verwertungsklasse Z1 und DK1</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z1 (Z1.1 / Z1.2) entsprechend LAGA und Deponieklasse DK1, Entsorgung des Aushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	83,00 m3	.....	.....
06.15	<p>Zulage für Bauschutt der Verwertungsklasse Z2 und DK1</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z2 entsprechend LAGA und Deponieklasse DK1, Entsorgung des Aushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	56,00 m3	.....	.....
06.16	<p>Zulage für Bauschutt der Verwertungsklasse Z2 und DKII</p> <p>Bei festgestellter Verwertungsklasse Z2 entsprechend LAGA und Deponieklasse DKII, Entsorgung des Aushubs auf einer zugelassenen Deponie.</p> <p>Entsorgungsstätte:</p> <p>Der Entsorgungsnachweis ist an den AG zu übergeben</p>	28,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.17	<p>Planum und Verdichtung herstellen.</p> <p>des Untergrundes in Einschnitten gemäß den Anforderungen der RStO 12, Ev2 = 45 MPa. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	1.066,00 m2	.....	.....
06.18	<p>Lastplattendruckversuch (Untergrundplanum), durchführen</p> <p>Lastplattendruckversuch nach DIN für Kontrollprüfung des erreichten Verformungsmoduls auf Untergrundplanum, nach zeitlichen und örtlichen Angaben des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung, Darstellung und Übergabe der Messergebnisse an den AG, Vergütung erfolgt nur, wenn die geforderten Werte für das Verformungsmodul erbracht werden. OK Untergrundplanum - EV2 > 45 MN/qm Verhältnis EV2 : EV1 nicht größer als 2,2</p>	2,00 Stck	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Es ist davon auszugehen, dass in einigen Bereichen der Wegebauflächen der Untergrund nicht ausreichend tragfähig ist. Deshalb sind nachfolgend Untergrundverbessernde Maßnahmen vorzusehen.</p>			
06.19	<p>Ungeeigneten Boden außerhalb der Sollprofile nach Angabe des AG lösen.</p> <p>Klasse 3 bis 5. Schichtdicke der Baugrundverbesserung mind. 20 cm. Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	20,00 m3	.....	.....
06.20	<p>Planum und Verdichtung herstellen.</p> <p>des Untergrundes in Einschnitten gemäß den Anforderungen der RStO 12, Ev2 = 45 MPa. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	100,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
06.21	Untergrundverbesserung nach Angabe des AG durchführen. Schichtdicke der Baugrundverbesserung mind. 20 cm. Material in Auskoffering einbauen und verdichten. Material = Naturgestein der Körnung 0 bis 63 mm. Material liefern. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferingssohle.	20,00 m3	.....	.....
06.22	Wuzelschnittarbeiten Bei Erdarbeiten auftauchende Wurzeln, d > 20 mm sind fachgerecht mit einem Messer glatt abzutrennen. Die saubere Schnittstelle ist mit Wundbehandlungsmitteln zu behandeln.	20,00 m	.....	.....
Summe	06 ERDARBEITEN			.....
07	OBERBAU WEGEFLÄCHEN			
07.01	Frostschutzmaterial einbauen Frostschutzmaterial in Wegeflächen herstellen der Belastungsklasse Bk 0,3, einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 100 MPa. Verdichtungsgrad DPr min. 120%. Einbau in Pflasterflächen. Material = Gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 B2. Dicke nach Zeichnung Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	125,00 m3	.....	.....
07.02	Schottertragschicht herstellen. Tragschicht aus Mineralgemisch in Wegeflächen herstellen der Belastungsklasse Bk 0,3, einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MPa. Verdichtungsgrad DPr min. 100%. Einbaudicke 15 cm. Einbau in Pflasterflächen. Mineralstoffe = Gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/32 B1.	365,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
07.03	<p>Lastplattendruckversuch (Tragschicht), durchführen</p> <p>Lastplattendruckversuch nach DIN für Kontrollprüfung des erreichten Verformungsmoduls auf ungebundener Tragschicht, nach zeitlichen und örtlichen Angaben des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, Auswertung, Darstellung und Übergabe der Messergebnisse an den AG, Vergütung erfolgt nur, wenn die geforderten Werte für das Verformungsmodul erbracht werden. OK Schottertragschicht - EV2 > 120 MN/qm Verhältnis EV2 : EV1 nicht größer als 2,2</p>	2,00 Stck	.....	.....
07.04	<p>Bordsteine aus Beton T 8/25 setzen</p> <p>Bordsteine DIN 483 T 8 x 25 (80/250 mm). Steine mit engen Fugen versetzen. Rueckenstuetze aus Beton C 12/15 bis 10 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit, herstellen. Unterbeton C12/15, 10 bis 14 cm dick, herstellen.</p>	150,00 m	.....	.....
07.05	<p>Zulage zu T 8/25, Radius 4,00 m</p> <p>Zulage zu vor beschriebenen Bordsteinen T 8/25 für Ausbildung als Radiumstein für Außenbogen. Radius = 4,00 m.</p>	7,00 m	.....	.....
07.06	<p>Zulage zu T 8/25, Radius 2,00 m</p> <p>Zulage zu vor beschriebenen Bordsteinen T 8/25 für Ausbildung als Radiumstein für Außenbogen. Radius = 2,00 m.</p>	6,00 m	.....	.....
07.07	<p>Bordsteine auf Passmaß trennen.</p> <p>Bordsteine auf Gehrung schneiden. Bordsteine aus Beton, T 8/25 cm.</p>	10,00 Stck	.....	.....
07.08	<p>Bordsteine auf Passmaß trennen</p> <p>Bordsteine quer schneiden. Bordsteine aus Beton, T 8/25 cm.</p>	10,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
07.09	<p>Zulage, Raumfuge für Bordanlagen</p> <p>Zulage zu vor beschriebenen Positionen zu Bordanlagen für die Ausbildung einer flächigen Raumfuge in der Bordanlage, einschl. Bettung und Rückenstütze, aus elastischem reversiblen Kunststoff. Regelabstand der Fugen 15 m.</p>	10,00 Stck	.....	.....
07.10	<p>Kleinpflasterdecke Einbauten herstellen.</p> <p>Ausführung um Einbauten. Einzelflächen bis 0,5 m2. Kleinpflaster (90/90/90 mm) - Granit. Steine im Netzverband verlegen. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch. Fugematerial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5.</p>	5,00 m2	.....	.....
07.11	<p>Betonsteinpflaster, einbauen</p> <p>Betonsteinpflaster 20/10/8 cm (L/B/H), liefern und einbauen, Anpassarbeiten an Schieber/Schächte/Einbauten sowie Kurvenbereiche herstellen. Farbe: herbstlaub Es gilt DIN 18318. Verlegemuster: in Ellenbogenverband Herstellung wie folgt:</p> <p>a: Pflastersteine frei Baustelle liefern, b: Pflastersteine in 40 mm dicke Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch (grau), Körnung 2/5, hammerfest verlegen, c: Pflasterfugen mit Brechsand-Splitt-Gemisch, Körnung 2/5 einschlämmen, bis diese vollständig verfüllt sind; d: Fläche abrütteln, angegebene Schichtstärken in verdichtetem Zustand; e: ggf. Fugen nachverfüllen.</p> <p>Alle Materialpreise werden nicht gesondert vergütet. Anpassarbeiten an Einbauten sowie die Herstellung von Pflasterpassstücken vor Ort sind mit einzurechnen.</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!) Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	365,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
07.12	<p>Pflastersteine schneiden</p> <p>Nassschneiden einschl. Passstücke an Kanten und Anschlüssen, Bauteilen, Einbauten und Aussparungen. Pflastersteine verlegen gem. Einbaubeschreibung. Überschüssiges Material und Reststücke geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.</p>	50,00 m	.....	.....
07.13	<p>Pflasterfläche hoehen- und fluchtgerecht regulieren.</p> <p>Mosaikpflastersteine aus Granit Größe der Pflastersteine = ca. 60/60/60 mm. Pflaster säubern und mit Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5. einschlaemmen, ueberschuessigen Sand entfernen. Pflasterbett aus Brechsand-Splitt-Gemisch herstellen, Dicke in verdichtetem Zustand 3 cm. Überschüssigen Boden und Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.</p>	5,00 m2	.....	.....
07.14	<p>Pflegekante als Mähkante liefern und verlegen</p> <p>Pflasterstreifen herstellen, einschließlich aller Nebenarbeiten, Nebenarbeiten: erforderliche Erdarbeiten und der Aussparungen an Hindernissen.</p> <p>Streifen als Mähkante zur Zaunanlage herstellen, Pflastersteine nach DIN EN 1338, sowie dem Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen. Die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers sind anzuwenden.</p> <p>Pflastersorte: Betonsteinpflaster Stärke: 8 cm Format: 20 cm x 10 cm Farbe: betongrau</p> <p>Breite des Pflasterstreifens: 3 Reihen, 2 Reihen vor und 1 Reihe hinter Zaunanlage. Bettungsmaterial = Zementmörtel Fugen mit Zementmörtel vergießen. Rückenstütze aus Beton C12/15, 10/15 cm, Unterbeton C 12/15, 15 bis 19 cm dick, herstellen.</p>	59,00 m	.....	.....
Summe	07 OBERBAU WEGEFLÄCHEN			.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
08	OBERBAU SPIELPLATZFLÄCHEN			
08.01	Sickergrube für Sandspielfläche herstellen * Grube herstellen - Erdarbeiten werden nicht gesondert vergütet * Breite der Oberfläche : 2,00 m * Breite der Sohle : 1,00 m, * Tiefe der Sohle : 0,90 m, - Sohle lockern Graben bis 0,20 m unter OK Planum Sandspielfläche mit Hartgesteinsschotter 32/63 füllen, Oberfläche mit textilem Vlies abdecken. Alle anderen Materialpreise sind inbegriffen.	6,00 m3	.....	.....
08.02	Schottertragschicht herstellen. Einbaudicke 15 cm. Mineralstoffe = Gebrochene Mineralstoffe, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m ² Körnung 0/32 B1.	621,00 m2	.....	.....
08.03	Einfassung aus Winkelstützelementen, herstellen Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteile, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, SLW 30, Horizontal-/Vertikalschenkel 35/55 cm, Wandstärke 10 cm, Baulänge 50 cm, Sichtflächen in Sichtbeton (Fußrichtung beachten), alle Kanten gefast, Fundament aus Beton C 12/15 DIN EN 206-1, Dicke 10 cm, Fertigteile engfugig verlegen, im Abstand von ca. 8 m durchgehende Bewegungsfugen in Betonfundament und Fertigteulfugen durch Trennschicht aus Bitumenpappe oder bitumenimprägniertem PUR-Schaumstoff. Die Fertigteile sind gegen Verschieben zu sichern. Die Fugen zwischen den Betonfertigteilen sind mit dauerelastischer Silikondichtungsmasse abzudichten. (Frostschuttschicht in gesonderter Position). Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!) Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)	161,00 m	.....	.....
08.04	Winkelstützelemente, schneiden Winkelstützelemente der Position 07.03 auf Passmaß für Ecken, Radien und Längenanpassung trennen. Betonreste schadlos entsorgen.	4,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
08.05	<p>Dränbetontragschicht 10 cm (Sandspielfläche) herstellen</p> <p>Dränbetontragschicht gemäß Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT) und Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen herstellen. Einbau als Trennlage in Sandspielflächen, Dicke 10 cm. Inkl. Anpassung an Einfassung der Sandspielbereiche sowie an Fundamente und Pfosten der Spielgeräte. Der Mehraufwand durch evtl. erforderliche Maßnahmen zur Schonung der Einbauten ist in dieser Position mit einzukalkulieren.</p>	495,00 m2	.....	.....
08.06	<p>Spielsand liefern und einbauen</p> <p>Spielsand als stoßdämpfende Schicht liefern und flächig in Sandspielfläche einbauen. Einbau zwischen Spielgeräten und -anlagen. Körnung 0 - 2 mm, hygienisch und toxikologisch einwandfrei, gewaschen, gesiebt, ohne bindige und organische Bestandteile, kein gebrochenes Material, Schichtstärke 40 cm. Verwendung von zertifiziertem Material! Einbau in Sandspielfläche unter Schonung der Spielplatzgeräte. Der Mehraufwand durch evtl. erforderliche Maßnahmen zur Schonung der Einbauten ist in dieser Position mit einzukalkulieren.</p> <p>Aktuelles Zertifikat und Probe ist vom AN vor dem Einbau zu erbringen.</p> <p>Herkunft: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	495,00 m2	.....	.....
Summe	08 OBERBAU SPIELPLATZFLÄCHEN			.....
09	AUSSTATTUNG ALLGEMEIN			
09.01	<p>Lehnenbank liefern und einbauen</p> <p>bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestell: Aluminium-Guss, anthrazit - Sitzfläche: 13 Bohlen Hartholz 200/6/3,5 cm (L/B/H) - Oberfläche: natur - Bodenverankerung: 4 x Dübel FAZ II 12/200 <p>liefern und einbauen.</p> <p>Inkl. Montage sowie aller Nebenarbeiten wie Erdarbeiten und Fundamentarbeiten: 2 Fundamente je 80/40/60 cm L/B/H, Beton C 12/15.</p> <p><u>Liefernachweis:</u> Produkt: Modell "Nürnberg"</p>			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Hersteller: Griwenka GmbH
 Telefon: 05707/93040
 Fax: 05707/8354

oder gleichwertig (**Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!**)

Fabrikat:(vom Bieter einzutragen!)

Hersteller:(vom Bieter einzutragen!)

8,00 Stck

09.02

Jugendbank liefern und einbauen

Stahlrohrgestell 83 mm bestehend aus: 2 Sitzbohlen mit feuerverzinkter Fußstütze, liefern und montieren,
 Belattung: 112 x 40 mm WPC-Bohlen braun durchgefärbt mit Armierung,
 Maße: Länge 180 cm,
 Sitzhöhe 85 cm,
 Sitztiefe 26 cm

Material: Stahlrohr 82,5 x 3,2 mm,
 Ausleger aus gelasertem 8 mm-Stahlblech
 Oberfläche: feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461,
 farbig beschichtet, **DB 703 - dunkelgrau**

2 Fundamente je 60 x 60 x 60 cm (L x B x H)
 Betongüte C20/25;
 einschl. aller Aufwendungen für das Ein- und Ausschalen,
 Lieferung des Betons, sowie jeweils 0,10 m Kiessand 0/32 als Unterbau unter jedes Fundament incl.

Liefernachweis:

Produkt: Jugendbank Modell "Sylt"
 Hersteller: Hahne & Lückel
 Telefon: 02304/942840

oder gleichwertig (**Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!**)

Fabrikat:(vom Bieter einzutragen!)

Hersteller:(vom Bieter einzutragen!)

2,00 Stck

09.03

Sitzblock aus Beton (Länge 300 cm), einbauen

Sitzblock (Beton), Länge 300 cm, Breite 50 cm, Höhe 60 cm, obere Betonfläche waagerecht, alle Kanten gefast, Ansichtsflächen als Sichtbeton SB2, als Stahlbeton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, XF1-XD1-XC4, inkl. Bewehrung nach statischen Erfordernissen, auf Tragschicht 20 cm, Beton C12/15, liefern und einbauen, inkl. aller Materialien. OK Sitzblock ca. 40 cm über Pflasterdecke.

Übertrag

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sitzblock gemäß Ausführungsplanung.			
	<u>Liefernachweis:</u>			
	Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)			
	Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)			
		2,00 Stck	.....	.....
09.04	Sitzblock aus Beton (Länge 100), einbauen			
	Sitzblock (Beton), Länge 100 cm, Breite 100 cm, Höhe 60 cm, obere Betonfläche waagrecht, alle Kanten gefast, Ansichtsflächen als Sichtbeton SB2, als Stahlbeton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, XF1-XD1-XC4, inkl. Bewehrung nach statischen Erfordernissen, auf Tragschicht 20 cm, Beton C12/15, liefern und einbauen, inkl. aller Materialien. OK Sitzblock ca. 40 cm über Pflasterdecke.			
	Sitzblock gemäß Ausführungsplanung.			
	<u>Liefernachweis:</u>			
	Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)			
	Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)			
		2,00 Stck	.....	.....
09.05	Sitzauflage für Sitzblock aus Beton (Länge 300 cm), montieren			
	Sitzauflage mit Sitzbreite 520 mm und Gesamtlänge 300 cm für Betonblock (Pos. 08.05) wie folgt liefern, aufdübeln und fertig montieren: - Bankbohlen aus Vollkunststoff mit Acryl-Oberfläche, 120/40 mm, Enden gefast und versiegelt, Farbe: orange, mit 13 mm Spalt, verschraubt auf Unterzügen aus Aluminium-U-Profil 40/20/3 mm, aufgeteilt in 3 Teilabschnitte, Längsbelattung			
	Liefernachweis: Firma S&F Spiel- und Freiraum GmbH, Tel.: 0 35 242/6 40 35 Fax: 0 35 242/6 40 36 oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)			
	Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)			
	Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)			
		2,00 Stck	.....	.....
09.06	Sitzauflage für Sitzblock aus Beton (Länge 100 cm), montieren			
	Sitzauflage mit Sitzbreite ca. 105 cm und Gesamtlänge ca. 100 cm für Betonblock (Pos. 09.03) wie folgt liefern, aufdübeln und fertig montieren: - 8 St Bankbohlen, 120 x 40 x 1.000 mm aus Vollkunststoff mit Acryl-Oberfläche, Enden gefast und versiegelt,			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>- Farbe: orange</p> <p>- mit 13 mm Spalt, verschraubt auf Unterzügen aus Aluminium-U-Profil 40/20/3 mm,</p> <p>Liefernachweis: Firma S&F Spiel- und Freiraum GmbH, Tel.: 0 35 242/6 40 35 Fax: 0 35 242/6 40 36</p> <p>oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	2,00 Stck	.....	.....
09.07	<p>Abfallbehälter liefern und einbauen</p> <p>- rechteckig, mit Abdeckung, Einhängkorb 40 l Fassungsvermögen, - Ständer zum Einbetonieren, - Behälter und Ständer aus Stahlblech mit Vollbad - Feuerverzinkung nach DIN ISO EN 1461, - Grundierung und Lackierung von Behälter, Ständer und Deckel in FS_DB 703_anthrazit Eisenglimmer, - Verriegelung durch Hydrantenschlüssel, liefern und fachgerecht einbauen, inkl. Montage sowie aller Nebearbeiten wie Erdarbeiten und Fundamentarbeiten: 1 Fundament 50/50/50 cm L/B/H, Beton C 12/15.</p> <p><u>Liefernachweis:</u> Produkt: Abfallbehälter Modell "Wien" Hersteller: Hahne & Lückel Telefon: 02304/942840</p> <p>oder gleichwertig (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	10,00 Stck	.....	.....
09.08	<p>Fahrrad - Anlehnbügel, einbauen</p> <p>Fahrrad - Anlehnbügel, Qualität wie Modell "Rhön": - Stahlrohr 60x2 mm, - 1200/1200 mm B/H und Mittelholm auf Höhe 400 mm, - zum Einbetonieren, - Bügel mit Vollbad - Feuerverzinkung nach DIN ISO EN 1461, - Grundierung und Lackierung des Bügels in DB 703 -</p>		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>dunkelgrau, liefern und fachgerecht einbauen, inkl. Montage sowie aller Nebenarbeiten wie Erdarbeiten und Fundamentarbeiten: 2 Fundament 50/50/50 cm L/B/H, Beton C 12/15.</p> <p>Liefernachweis: Hahne & Lückel, Tel.: 02304/942840 oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	5,00 Stck	.....	.....
09.09	<p>Tischtennisplatte liefern und einbauen</p> <p>Tischtennisplatte aus Betonstein mit abgerundeten Ecken, aus einem Guss, plangeschliffen, beständig gegen alle Witterungseinflüsse, spielfertig liefern und fachgerecht einbauen, inkl. Montage sowie aller Nebenarbeiten wie Erdarbeiten und Fundamentarbeiten, Bodenverankerung gemäß Herstellerangaben.</p> <p>Fundamentgröße: 2 x 60/60/60 cm (L/B/H), Betongüte C25/30; Bodenverankerung: Dübel FAZ II 12/200, einschl. aller Aufwendungen für das Ein- und Ausschalen, Lieferung des Betons, sowie jeweils 0,10 m Kiessand 0/32 als Unterbau unter jedes Fundament incl.</p> <p>Abmessungen: Länge: 2,74 m Breite: 1,52 m Spieltischhöhe: 0,76 m Stärke: 8,4 cm Gewicht: ca. 1385 kg</p> <p>Typ: Tischtennisplatte, Ausführung in Blau RAL 5005</p> <p>Hersteller: HeBlad Deutschland Tel.: 02129 / 347725 www.heblad.de</p> <p>oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	1,00 Stck	.....	.....
09.10	<p>Rohrrahmen für Spielplatzschild liefern und einbauen</p>		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Rohrrahmen aus Stahl, feuerverzinkt nach DIN 50976, für Schildergröße 600 x 900 mm (A1), Aufstellung einbeinig, Hochaufstellung, Standrohr Länge 3000 mm, Gesamthöhe ca. 4100 mm, Bodenfreiheit: 2500 mm, Standrohr aus verzinktem Stahl, Durchmesser Pfosten 60 mm, Durchmesser Rahmen 27 mm, Wanddicke 3 mm, inkl. angeschweißter Laschen mit Langloch für die Schildmontage im Rahmen,</p> <p>Pfosten innen mit Beton bis zu einer Höhe von 20 cm über OK Gelände auffüllen.</p> <p>Einbau inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten wie Erd- und Oberflächenarbeiten einschl. Fundamentarbeiten, Einbau erfolgt in Einzelfundament aus Beton C 20/25, LxBxH 60/60/60 cm, Oberkante Fundament ca. 150 mm unterhalb der Oberkante des Fertiggeländes.</p> <p>Rohrpfosten gemäß Ausführungsplanung.</p>	2,00 Stck	.....	.....
09.11	<p>Spielplatzschild liefern und montieren</p> <p>Spielplatzschild inkl. Material zur Schildbefestigung liefern und an vorhandenem Rohrrahmen befestigen, Schild aus Aluminium, Größe 600 x 900 mm (A 1), Rahmen aus eloxiertem Aluminium, Fahnenbreite 25 x 35 mm, auf Gährung geschnitten, Druck in Digitalprint mit UV-Schutz-Laminierung, Graffiti-Schutz, Spielplatzschild des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg mit Aufschrift: STANDORT Gröninger Straße 39122 Magdeburg SP096 Spielplatz Gröninger Straße Notruf: 112</p> <p>Schild gemäß Ausführungsplanung</p> <p>Liefernachweis: Firma Stempel Titze, Tel.: 0391/5619456 Fax: 0391/5619458</p> <p>oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	2,00 Stck	.....	.....
09.12	<p>Ascherbox liefern und montieren,</p> <p>Ascherbox:</p>			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

Grundform: rechteckig
 Volumen: 4,3 Liter
 Befestigung:
 zur Mastbefestigung mit Rohrschelle, Durchmesser bis 76 mm

Maße:
 Gesamtbreite 132 mm,
 Gesamthöhe 532 mm,
 Gesamttiefe 150 mm

Material (Behälter): Stahl, Materialstärke 1,5 mm
 Oberfläche (Behälter):
 feuerverzinkt nach DIN ISO EN 1461, farbig beschichtet in
Standardfarbe DB 703,
 inkl. Piktogramm "Zigarette",
 Ausstattung (Behälter): Mit Ausdrückblech aus Aluminium,
 Materialstärke 1,5 mm.
 Zubehör: Dreikantschlüssel, 8 mm
 liefern und fachgerecht einbauen, inkl. Montage an bauseitigen
 Stahlpfosten (Spielplatzschild).

Liefernachweis:
 Produkt: Modell "Bern"
 Hersteller: Hahne & Lückel, Tel.: 02304/942840

oder gleichwertig. **(Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)**

Fabrikat:(vom Bieter einzutragen!)

Hersteller:(vom Bieter einzutragen!)

2,00 Stck

09.13

Wegesperre, einbauen

Wegesperre, Qualität wie Modell "Schleswig":
 - Breite 2.000 mm, schwenkbar
 - 1 Pfosten herausnehmbar 70/70/3 mm
 - 1 Gelenkpfosten ortsfest 70/70/3 mm
 - 2 Holme 60x40x2,5 mm
 - Dreikantverriegelung in Schmiedequalität mit gehärteter Verschlussfeder
 - weiß beschichtet, Retro-reflektierender Folie rot
 - Bodenhülse, Befestigungsmaterial und Schlüssel
 inkl. aller Materialteile, Erd- und Fundamentarbeiten nach
 Herstellerangaben.

Wegesperre gemäß Ausführungsplanung: im Bereich Zufahrt Gröninger Straße einbauen.

Liefernachweis: Firma Hahne & Lückel, Tel.: 0 23 04/9 42 840 Fax: 0 23 04/9 42 84 29 oder gleichwertig. **(Vom Bieter auch bei**

Übertrag

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Übereinstimmung erneut bestätigen!			
	Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)			
	Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)			
		1,00 Stk.	.....	.....
Summe	09 AUSSTATTUNG ALLGEMEIN			.....
10	AUSSTATTUNG SPIELBEREICHE			
10.01	Hängematte liefern und einbauen			
	Hängematte bestehend aus:			
	- Standpfosten aus Robinie in Rundholz			
	- Anbauteile: Edelstahl, Herkulestau			
	- Beschläge: Edelstahl			
	- Abmessungen: ca. 3,00 m x 1,50 m x 0,80 m			
	- freie Fallhöhe: 0,50 m			
	liefern und nach Herstellerangaben montieren.			
	Inkl. Montage sowie aller Nebearbeiten, wie Erdarbeiten und Fundamentarbeiten:			
	2 Fundamente 60/60/60 cm L/B/H, Beton C 20/25.			
	Aushubtiefe 80 cm			
	<u>Liefernachweis:</u>			
	Produkt: Hängematte			
	Hersteller: FHS Holztechnik GmbH			
	Niedereimerfeld 23			
	59823 Arnsberg-Niedereimer			
	Telefon: 02931 / 96 20-0			
	oder gleichwertig (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)			
	Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)			
	Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)			
		2,00 Stck	.....	.....
Summe	10 AUSSTATTUNG SPIELBEREICHE			.....
11	ZAUNBAUARBEITEN			
11.01	Stahlgitterzaun (Höhe 0.80 m), liefern und einbauen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Stahlgitterzaun feuerverzinkt liefern und fertig montieren, Höhe 0.80 m, Typ LEGI-Zaun R fit R+K 830/50/8+6 oder gleichwertig, Pulverbeschichtung RAL 2004 reinorange, Pfosten RP 60 x 40 mm im Abstand von 250 cm höhen- und fluchtgerecht betonieren, Fundament C25/30, Betoneinzelfundamente gemäß statischen Nachweis, Gitter als Doppelstabmatte mit Maschenweite 50 x 200 mm, Gitterstabmatten ohne Überstände, Abschluss unten und oben jeweils glatt. Pfosten mit Alukappe. Inkl. aller Materialien (korrosionsbeständige Eck- und Verbindungsteile wie Schrauben, Bolzen, Winkel usw.), Eck-/Längen Anpassungen und Erdarbeiten.</p> <p>Zaun gemäß Ausführungsplanung: parallel zur Abgrenzung Gröninger Straße</p> <p>Liefernachweis: LEGI GmbH Tel.: 0 28 41/7 89-0 Fax: 0 28 41/7 89-10 oder gleichwertig. (Vom Bieter auch bei Übereinstimmung erneut bestätigen!)</p> <p>Fabrikat: .....(vom Bieter einzutragen!)</p> <p>Hersteller: .....(vom Bieter einzutragen!)</p>	59,00 m	.....	.....
Summe	11 ZAUNBAUARBEITEN			.....
12	LANDSCHAFTSGÄRTNERISCHE ARBEITEN			
12.01	<p>Baugrund im Bereich der Vegetationsflächen lockern</p> <p>Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht lockern, durch Fräsen, Tiefe 20 cm, Steine und Fremdkörper, Durchmesser ab 10 cm, Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, Dauerunkräuter ausgraben, Stoffe werden Eigentum des AN und sind schadlos zu beseitigen, Bodengruppe 6 DIN 18915 Teil 1, ebene Fläche</p>	890,00 m ²	.....	.....
12.02	<p>Oberboden zwischengelagert, laden, fördern und profilgerecht auftragen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Auftragsflächen. Andeckung auf Pflanzflächen. Dicke der Andeckung: 60 cm, Flächen mit Neigungen flacher 1:4, Bodengruppe 4 DIN 18915, Gelagerten Oberboden innerhalb der Baustelle aufnehmen und foerdern. Mittl.Laenge des Foerderweges bis 50 m.</p>	25,00 m ³	.....	.....
12.03	Oberboden, gesiebt, liefern und profilgerecht andecken.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Oberboden, gesiebt, als Vegetationsdeckschicht liefern, profilgerecht einbauen und planieren, Einbau nach Genehmigung einer Probelieferung, Bodengruppe 3.</p> <p>Das Material muss den Forderung der DIN 18 915 Teil 1 entsprechen (kulturfähiger Boden mit humosen Anteilen, kein Unrat, keine Steine, keine Wurzeln, Rhizome oder Samen von Dauerunkräutern).</p> <p>Arbeiten mit Gerät, in Teilflächen, Auftragsdicke 10 cm, Abrechnung nach Profilen, nur mit Liefernachweis!</p> <p>Flächen flacher 1:4.</p> <p>Einbau auf Rasenflächen.</p> <p>Der Oberbodenauftrag erfolgt erst nach Absprache mit dem AG (vorab fräsen der Flächen)!</p> <p>Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>			
		64,00 m3	.....	.....
12.04	<p>Feinplanum, herstellen</p> <p>Feinplanum für Rasenflächen herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm, Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge, 2 cm unter OK Pflasterfläche, Steine/Fremdkörper/Unrat/schwer verrottbare Pflanzenteile D > 2 cm ablesen, Stoffe aufnehmen und schadlos entsorgen.</p>			
		890,00 m2	.....	.....
12.05	<p>Rasenansaat herstellen.</p> <p>Rasen gem. DIN 18917 ansäen mit Regelsaatgutmischung: RSM 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen. Regelsaatgutmenge 25 g/m². Saatgut wird nicht gesondert vergütet. Flächen mit Neigungen flacher 1:4 Das Saatgut muß in seiner Beschaffenheit DIN 18917 und in Bezug auf Kennzeichnung, Verpackung und Verschließung den gesetzlichen Bestimmungen über zertifiziertes Saatgut entsprechen. Die Beschaffenheit des Saatgutes ist durch ein amtliches Prüfzeugnis nachzuweisen.</p>			
		400,00 m2	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
12.06	<p>Fertigrasen liefern und verlegen</p> <p>Fertigrasen (Rollrasen) liefern und auf vorhandenem Planum verlegen, Dicke 15 bis 20 mm. Verankerung mit Holznägeln d= 1,5 bis 3 cm, t = 25 bis 30 cm, 4 St/m², Streifenbreite des Rollrasens ca. 300 mm, Verlegung in Boden der Bodengruppen 4 und 6, Nach Verlegung ist der Rollrasen durchdringend zu wässern. Das Wässern ist zu wiederholen bis eine Verwurzelung im anstehenden Boden erreicht ist.</p>	490,00 m ²	.....	.....
12.07	<p>Wasser auf Fertigrasenflächen gießen</p> <p>Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Im Zuge der Verlegung des Fertigrasens bis zur Übernahme (Beginn der Fertigstellungspflege), bei normaler Witterung 3 Wässergänge. Wassermenge jeweils ca. 10 l/m².</p>	15,00 m ³	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Solitärgehölze.</p> <p>Allgemeine Regelung für die Pflanzenlieferung</p> <p>Gehölze müssen den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen der FLL entsprechen. Die Gehölze sind aus einer Baumschule mit ähnlichen klimatischen Bedingungen wie am Einbauort zu beziehen.</p>			
12.08	<p>Buddleja davidii `Fascinating` - Schmetterlingsstrauch liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 100-125 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
12.09	<p>Cornus sanguinea - Roter Hartriegel liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.10	<p>Corylus avellana `Red Majestic` - Rotblättrige Korkenzieher-Hasel liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 80-100 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.11	<p>Deutzia scabra "Candidissima" - Deutzie liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 150-200 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.12	<p>Forsythia intermedia `Lynwood` - Forsythie liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.13	<p>Philadelphus coronarius "Schneesturm" - Pfeifenstrauch liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
12.14	<p>Prunus serrulata `Amanogawa` - Jap. Säulen-Kirsche liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.15	<p>Ribes sanguineum "King Edward VIII" - Blut-Johannisbeere liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.16	<p>Syringa chinensis - Königs-Flieder liefern</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 80-100 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.17	<p>Weigela "Eva Rathke" - Weigelie</p> <p>Solitär: 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 100-125 cm</p> <p>Leistung umfasst Lieferung, Abladen, ggf. Einschlag sowie Transport innerhalb der Baustelle.</p> <p>Baumschule: (vom Bieter einzutragen!)</p>	6,00 Stck	.....	.....
12.18	<p>Gehölz-/Strauchpflanzung, herstellen</p> <p>Gehölze/Sträucher gem. DIN 18916, Solitärgehölze, Höhe über 80 bis 200 cm, in vorbereitete Pflanzfläche pflanzen. Pflanzung auf Fläche mit Neigung flacher als 1:4, Pflanzloch: 60 x 60 cm und 50 cm tief. Bodenverbesserungsstoffe mit dem brauchbaren Boden vermischen. Die nachfolgend angegebenen Mengen beziehen sich jeweils auf 1 Stück: Pflanzkompost liefern, bestehend aus 50%</p>			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>nach RAL GZ 251 gütegesichertem Fertigkompost (Siebung 0-20 mm) und 50% Strukturverbesserer auf Perlitbasis/ Perlitgranulat wie z. B. Perligran G Körnung 0/6 ODER GLEICHWERTIG Trockenwichte 90 kg/m³ oder anderen Produkten mit gleicher Zusammensetzung, beigemischt granulierter organischer Horn-Federdünger (11 % N) in einer Menge von 5 kg/m³. Mischung herstellen. Qualitätsmerkmale durch Untersuchungszeugnis einer vergleichbaren Probe, nicht älter als 3 Monate oder durch Prüfzeugnis einer RAL-Gütegemeinschaft belegen. Menge einzumischender Pflanzkompost pro Pflanzloch 50l. Pflanzloch verfüllen.</p> <p>Giesrand um jede Pflanze ausformen, durchdringend wässern, inkl. Erdarbeiten und notwendiger Materialien. Gehölze/Sträucher inkl. Lieferung in gesonderter Position.</p>	60,00 Stck	.....	.....
12.19	<p>Anwässern/ Einschlämmen der Solitärgehölze</p> <p>Anwässern/Einschlämmen: Nach dem Verfüllen des Pflanzloches durchdringend wässern, Wassermenge auf die Pflanzgröße und Bodenart abstimmen, mindestens 50l / Solitärgehölz, in mehreren Gaben.</p> <p>Bei Dauerfrost ist das Einschlämmen zu unterlassen und bei einsetzender Frostfreiheit zeitnah nachzuholen.</p>	60,00 Stck	.....	.....
12.20	<p>Pflanzscheibe von Gehölz mulchen</p> <p>Mulchen der einzelnen Pflanzstandorte mit Rindenmulch, Körnung 10/40 mm, Dicke der Mulchdecke über 8 bis 10 cm. Pflscheib. DU 60 cm ca. 10 cm dick.</p> <p>Ein Gütenachweis oder Muster ist vor Lieferung zu erbringen.</p>	60,00 Stck	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Blumenzwiebel.</p>			
12.21	<p>Crocus tommasinianus `Ruby Giant` liefern</p> <p>Zwiebel liefern.</p>	500,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
12.22	Blumenzwiebel stecken Blumenzwiebel stecken in Rasenfläche, Bodengruppe 3 DIN 18915, einschl. Erdarbeiten. Lieferung der Zwiebeln wird gesondert vergütet.	500,00 Stck	.....	.....
Summe	12 LANDSCHAFTSGÄRTNERISCHE ARBEITEN			.....
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE Allgemeine Regelung für die Fertigstellungspflege Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gilt DIN 18916, die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, jedoch mind. 3 Tage vor Ausführung beim zuständigen Pflegebereichsleiter des AG schriftlich anzuzeigen und nachzuweisen. Der Nachweis ist durch Vorlage des Pflegeplans mit allen durch den Pflegebezirksleiter beglaubigten Pflegegängen zu führen. Fax-Nummer SFM: 0391 / 7368409 Pflegegänge, die durch den Auftraggeber nicht bestätigt wurden, werden nicht vergütet! <u>HINWEIS:</u> Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Rasenflächen.			
13.01	Fertigstellungspflege für neu angelegte Rasenflächen, durchführen Fertigstellungspflege für Rasenflächen entsprechend den Forderungen nach DIN 18917 für den Zeitraum bis zur Abnahme der Pflanzung (1 Jahr, gerechnet ab Zeitpunkt der Pflanzung). Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück im Rahmen der Fertigstellungspflege Die Fertigstellungspflege umfasst: a: Mähen der Rasenflächen, Ablesen von Unrat und Ausmähen von Unkraut, anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen. b: Nachsaäen von Fehlstellen c: Beseitigung von Laub Flächen mit Neigungen flacher 1:4.			
		890,00 m2	.....	.....
13.02	Düngung im Rahmen der Fertigstellungspflege gem. DIN 18035 Teil 4 durchführen			.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Startdüngung nach Aufgang der Pflanzen, ab einer Grashöhe von 4 cm in 2 Arbeitsgängen von je 30 g/m² mit mineralischen NPK-Dünger, Nährstoffgehalt 12:12:17 + Spurenelemente. Düngung nur auf trockenem Rasen durchführen. Sofort nach Anstreuen des Düngers mit 4-5 l/m² berechnen.</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p> <p>Kalkulationssatz: 1 Düngung im Rahmen der Fertigstellungspflege</p>	890,00 m ²	.....	.....
13.03	<p>Wasser auf Rasenflächen gießen.</p> <p>Wassermenge wird entsprechend Bodenart, Exposition und Vegetation bemessen. Im Zuge der Fertigstellungspflege ab Übernahme bei normaler Witterung 15 Wässergänge. Wassermenge jeweils ca. 10 l/m².</p>	134,00 m ³	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Solitärgehölzen.</p>			
13.04	<p>Fertigstellungspflege Neupflanzung, durchführen</p> <p>Fertigstellungspflege für Neupflanzungen (Solitärgehölze) entsprechend den Forderungen nach DIN 18916 für den Zeitraum bis zur Abnahme der Pflanzung (1 Jahr, gerechnet ab Zeitpunkt der Pflanzung).</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 4 Stück</p> <p>Die Fertigstellungspflege umfasst:</p> <p>a: Lockern und Säubern der Pflanzscheiben, (bei Mulchflächen Wildkraut herausziehen, keine Lockerung durchführen), Unrat, Wildkraut sowie abgestorbene Pflanzenteile sind zu entfernen und schadlos zu entsorgen</p> <p>b: Verankerungen sind zu überprüfen und nachzurichten</p> <p>c: nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen nachschneiden Schnittgut schadlos entsorgen</p> <p>d Ersatz nicht angewachsener Pflanzen</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p>	60,00 Stck	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
13.05	<p>Wasser an Gehölz gießen</p> <p>Wasser an Gehölze gießen. Gehölz = Solitärgehölz. Im Zuge der Fertigstellungspflege ab Übernahme bei normaler Witterung 15 Wässergänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge, Wassermenge ca. 50 l/Stck.</p>	45,00 m3	.....	.....
13.06	<p>Herbstlaub aufnehmen und entsorgen</p> <p>Anfallendes Laub auf dem gesamten Spielplatzareal aufnehmen und entsorgen.</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 3 Stück Zeitpunkt der Ausführung: Anfang Oktober, Mitte Oktober und Ende November</p> <p>Anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen.</p>	1,00 psch	.....	.....
Summe	13 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			.....
14	<p>ENTWICKLUNGSPFLEGE</p> <p>Allgemeine Regelung für die Entwicklungspflege</p> <p>Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Entwicklungs- und Unterhaltungspflege gilt DIN 18919, die Leistungen beginnen nach der Abnahme und erstrecken sich über 2 Jahre. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, jedoch mind. 3 Tage vor Ausführung bei der Bauüberwachung anzuzeigen. Die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG nach Abschluß anzuzeigen und nachzuweisen.</p> <p>Fax-Nummer SFM: 0391 / 7368409 Pflegegänge, die durch den Auftraggeber nicht bestätigt wurden, werden nicht vergütet!</p>			
14.01	<p>Entwicklungspflege für neu angelegte Rasenflächen, durchführen 1. Jahr</p> <p>Entwicklungspflege für Rasenflächen entsprechend den Forderungen nach DIN 18917 für den Zeitraum bis zur Entlassung aus der Gewährleistung (2 Jahre, gerechnet ab Zeitpunkt der Abnahme der Rasenflächen).</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück 1. Jahr der Entwicklungspflege</p>			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Die Fertigstellungspflege umfasst:</p> <p>a: Mähen der Rasenflächen, Ablesen von Unrat und Ausmähen von Unkraut, anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen.</p> <p>b: Nachsaäen von Fehlstellen</p> <p>c: Beseitigung von Laub</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p>	890,00 m2	.....	.....
14.02	<p>Entwicklungspflege für neu angelegte Rasenflächen, durchführen 2. Jahr</p> <p>Entwicklungspflege für Rasenflächen entsprechend den Forderungen nach DIN 18917 für den Zeitraum bis zur Entlassung aus der Gewährleistung (2 Jahre, gerechnet ab Zeitpunkt der Abnahme der Rasenflächen).</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 6 Stück 2. Jahr der Entwicklungspflege</p> <p>Die Fertigstellungspflege umfasst:</p> <p>a: Mähen der Rasenflächen, Ablesen von Unrat und Ausmähen von Unkraut, anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen.</p> <p>b: Nachsaäen von Fehlstellen</p> <p>c: Beseitigung von Laub</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p>	890,00 m2	.....	.....
	<p><u>HINWEIS:</u></p> <p>Die nachfolgenden Positionen beinhalten Leistungen zu den Solitärgehölzen.</p>			
14.03	<p>Entwicklungspflege Neupflanzung, durchführen 1. Jahr</p> <p>Entwicklungspflege für Neupflanzungen (Solitärgehölze) entsprechend den Forderungen nach DIN 18916 für den Zeitraum bis zur Entlassung aus der Gewährleistung (2 Jahre, gerechnet ab Zeitpunkt der Abnahme der Pflanzung).</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 4 Stück 1. Jahr der Entwicklungspflege</p> <p>Die Entwicklungspflege umfasst:</p> <p>a: Lockern und Säubern der Pflanzscheiben, (bei Mulchflächen Wildkraut herausziehen, keine Lockerung durchführen), Unrat, Wildkraut sowie abgestorbene Pflanzenteile sind zu entfernen und schadlos zu entsorgen, Gießmulden instandsetzen. Krankheits- und Schädlingsbefall sind dem AG anzuzeigen. Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses zur Abfuhr geordnet lagern und entsorgen, die Mulchschicht ist bei den Pflegearbeiten zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen.</p> <p>b: Verankerungen sind zu überprüfen und nachzurichten</p>			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>c: nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen nachschneiden Schnittgut schadlos entsorgen d Ersatz nicht angewachsener Pflanzen</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p>	60,00 Stck	.....	.....
14.04	<p>Entwicklungspflege Neupflanzung, durchführen 2. Jahr</p> <p>Entwicklungspflege für Neupflanzungen (Solitärgehölze) entsprechend den Forderungen nach DIN 18916 für den Zeitraum bis zur Entlassung aus der Gewährleistung (2 Jahre, gerechnet ab Zeitpunkt der Abnahme der Pflanzung).</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 4 Stück 2. Jahr der Entwicklungspflege</p> <p>Die Entwicklungspflege umfasst:</p> <p>a: Lockern und Säubern der Pflanzscheiben, (bei Mulchflächen Wildkraut herausziehen, keine Lockerung durchführen), Unrat, Wildkraut sowie abgestorbene Pflanzenteile sind zu entfernen und schadlos zu entsorgen, Gießmulden instandsetzen. Krankheits- und Schädlingsbefall sind dem AG anzuzeigen. Abfall und Steine ab 5 cm Durchmesser entfernen, anfallende Stoffe und abgetrennte Teile unerwünschten Aufwuchses zur Abfuhr geordnet lagern und entsorgen, die Mulchschicht ist bei den Pflegearbeiten zu erhalten und bei Bedarf zu ergänzen.</p> <p>b: Verankerungen sind zu überprüfen und nachzurichten c: nicht ausreichend durchtreibende Pflanzen nachschneiden Schnittgut schadlos entsorgen d Ersatz nicht angewachsener Pflanzen</p> <p>Flächen mit Neigungen flacher 1:4.</p>	60,00 Stck	.....	.....
14.05	<p>Wasser an Gehölz gießen</p> <p>Wasser an Gehölze gießen. Gehölz = Solitärgehölz. Im Zuge der Entwicklungspflege ab Abnahme bis zur Entlassung aus der Gewährleistung bei normaler Witterung 25 Wässergänge. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge, Wassermenge ca. 50 l/Stck.</p>	75,00 m3	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
14.06	<p>Herbstlaub aufnehmen und entsorgen 1. Jahr</p> <p>Anfallendes Laub auf dem gesamten Spielplatzareal aufnehmen und entsorgen.</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 3 Stück Zeitpunkt der Ausführung: Anfang Oktober, Mitte Oktober und Ende November</p> <p>Anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen.</p>	1,00 psch	.....	.....
14.07	<p>Herbstlaub aufnehmen und entsorgen 2. Jahr</p> <p>Anfallendes Laub auf dem gesamten Spielplatzareal aufnehmen und entsorgen.</p> <p>Anzahl der Pflegegänge: 3 Stück Zeitpunkt der Ausführung: Anfang Oktober, Mitte Oktober und Ende November</p> <p>Anfallendes Gut ist fachgerecht und schadlos zu entsorgen.</p>	1,00 psch	.....	.....
Summe	14 ENTWICKLUNGSPFLEGE			.....

Ausschreibung

Zusammenstellung

01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	€
02	STUNDENLOHNARBEITEN	€
03	VERMESSUNG	€
04	ABBRUCHARBEITEN	€
05	AUFBRUCHARBEITEN	€
06	ERDARBEITEN	€
07	OBERBAU WEGEFLÄCHEN	€
08	OBERBAU SPIELPLATZFLÄCHEN	€
09	AUSSTATTUNG ALLGEMEIN	€
10	AUSSTATTUNG SPIELBEREICHE	€
11	ZAUNBAUARBEITEN	€
12	LANDSCHAFTSGÄRTNERISCHE ARBEITEN	€
13	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	€
14	ENTWICKLUNGSPFLEGE	€
		<hr/>
	Nettosumme	€
	MwSt. % €
	Summe Ausschreibung	€